

VORDERE PLÄTZE

Marathon Nacht in Rostock

■ **Laufen.** Auch diesmal konnten die Veranstalter der 8. Rostocker Marathon Nacht den Teilnehmern einen gut organisierten Wettkampf bieten. Eine flache, attraktive Strecke entlang der Warnow sowie genügend und abwechslungsreiche Verpflegungsstellen machten dieses Laufevent trotz der immer noch hohen Temperaturen in den Abendstunden zu einem echten Erlebnis. Die Zuschauermassen im Hafengebiete und auf dem ehemaligen IGA-Gelände, aber auch die stimmungsvollen, kleinen Läuferpartys in den zu durchlaufenden Wohngebieten machten die einzigartige Atmosphäre dieses Volkslaufes aus. Unter den Startern waren auch wieder viele Sportler aus der Hansestadt und Umgebung. Im Halbmarathon lieferte Arnd Lander (FHSG Stralsund), der den Kurs in nur einer Stunde, 26 Minuten und 59 Sekunden absolvierte, ein solides Rennen. Damit belegte er in der Männergesamtwertung den achten Platz von fast vierhundert Startern und siegte in der Altersklasse 50, gefolgt von seinen Vereinskollegen Toni Röwer (9. Pl. M 20 in 1:31:52 h) und Jens-Uwe Glander (6. Pl. M 40 in 1:32:49 h). Michael Züge (M 35; 1:35:09 h) von den Laufpiraten Parow, Thomas Budnowski (M 45 in



Stralsunder Läufer vor dem Start zur Rostocker Marathon Nacht – Ronald Mielke, Arnd Lander, Toni Röwer, Jens Flüge, Franca Gräff, Torsten Wohlatz und Jörg Krabbe (v.l.n.r.) Foto:privat

1:42:20 h) vom SV Hanse Klinikum Stralsund und Torsten Wohlatz (M 35 in 1:46:07 h) konnten sich noch im ersten Drittel des Läuferfeldes platzieren. Die Zwei-Stunden-Grenze unterboten Jens Meinhold (1:48:04 h), Ronald Mielke (1:51:04 h), Jörg Krabbe (1:52:31 h), Jens Flüge (1:54:00 h) und Andreas Miede (1:55:35 h) deutlich. Bei den Frauen gewann Franca Gräff (SV HK Stralsund) mit der guten Laufzeit von 1:47:18 h in der Altersklasse W 35 und erreichte in der Frauengesamtwertung den 16. Platz. Ihre Vereinsgefährtin Claudia Zech

(9. Pl. W 40) packte den Rundkurs in 2:01:36 h. Den ganzen Marathon absolvierte Birger Tornow von der FHSG Stralsund in ausgezeichneten drei Stunden, elf Minuten und 53 Sekunden. Damit verfehlte er in der stark besetzten M 45 die Medaillenränge als Vierter nur knapp und wurde in der Männergesamtwertung Zwanzigster. Frank Bollnow (4. Pl. M 35 in 3:52:05 h), Christian Ramlow (5. Pl. M 35 in 3:53:46 h) und Suitbert Bramhoff (20. Pl. M 50 in 4:25:26 h) rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Stralsunder Langstreckenläufer ab. **Andre Kobsch**

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 08.08.2010